

Pressemitteilung

## Mitgefühl mit den Menschen in Tscheljabinsk

(Bonn, Tscheljabinsk, 16.02.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat sein Mitgefühl mit den Menschen in Tscheljabinsk zum Ausdruck gebracht. "Der Meteoriten-Schlag kam völlig unerwartet und traf die Bevölkerung vor Ort bei bitterer Kälte", so Udo Buchholz vom BBU-Vorstand. Gleichzeitig betont der BBU, dass das Unglück noch größer wäre, wenn eine der Atomanlagen im Umfeld von Tscheljabinsk getroffen worden wäre.

Etwa 60 km entfernt von Tscheljabinsk befindet sich das Atomzentrum Majak, in dem sich 1957 ein schwerer Atomunfall ereignet hatte. Rund 200 km von Tscheljabinsk entfernt liegt der Atomkomplex von Nowouralsk. Dort lagern u. a. unter freiem Himmel Uranmüllcontainer, die aus der deutschen Urananreicherungsanlage in Gronau stammen.

Der BBU kritisiert erneut den bisherigen Atommüllexport von Deutschland in andere Länder und betont gleichzeitig, dass auch die Lagerung von Urancontainern unter dem freien Himmel in Gronau nicht hinnehmbar ist.

Der BBU ruft gemeinsam mit vielen Verbänden und Initiativen zur Teilnahme an großen Anti-Atomkraft-Demonstrationen anlässlich des 2. Jahrestages der Fukushima-Katastrophe auf. "Zur Reduzierung der nuklearen Gefahren müssen alle Atomkraftwerke und Atomfabriken stillgelegt werden, und das sofort", fordert Udo Buchholz. Um diesem Ziel näher zu kommen finden am 9. März Demonstrationen an der Urananreicherungsanlage Gronau, sowie bei den Atomkraftwerken Grohnde, Gundremmingen und Neckarwestheim statt. Weitere Informationen dazu unter [www.anti-atom-demo.de](http://www.anti-atom-demo.de), sowie telefonisch beim Arbeitskreis Energie des BBU unter 02562-23125.

### Umwelt- und sozialpolitisches Engagement unterstützen!

Zur Finanzierung seines Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.